

Gabriel Huber Deutscher Meister

Mit vier von acht möglichen Finalbeteiligungen bei den deutschen Pétanque-Meisterschaften der Jugend und Espoirs am vergangenen Wochenende im saarländischen Dieffeln setzte der Nachwuchs vom Untermain ein großes Ausrufezeichen.

In der Altersklasse Minimes (U 11) mußten sich Jadon, Jerome und Pascal Tran aus Bürgstadt erst im Finale gegen ein baden-württembergisches Triplette geschlagen geben und auch bei den Espoirs (U 23) sprangen zwei zweite Plätze heraus. Während die für Mechenhard in der Bayernliga startende Münchnerin Dominique Probst beim Schießwettbewerb erst mit dem letzten Schuß den frischgebackenen Meister Leon Gotha aus Freiburg an sich vorbeiziehen lassen mußte, konnte der Schweinfurter Paul Möslin vom BC Mechenhard im Legewettbewerb einen frühen Rückstand gegen Daniel Burkhardtsmeier aus Saarbrücken nicht mehr ganz aufholen und darf sich wie Probst nun Deutscher Vizemeister nennen.

Besser machte es im Triplette bei den Junioren Gabriel Huber vom Mechenharder Bayernligisten. Im vom Deutschen Pétanque-Verband gesetzten Team mit Silvana Lichte aus Mülheim/NRW und Leander Becker aus Oppau/Rheinland-Pfalz gewann der Aschaffener WM-Nominierte das Finale und krönte sich nach seinen diesjährigen Landstiteln in Hessen und Baden-Württemberg zum Deutschen Meister 2019 in der Altersklasse U 18.